



# UNERHÖRTE MUSIK

SEIT 1989



■ ■ ■ Die erste  
wöchentliche Konzertsreihe  
für Neue Musik

Programm  
für September  
und Oktober 2018

## Liebes Publikum ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

jeden Dienstag spielen Solisten und Ensembles im gelassenen Ambiente des BKA Theatersaals zeitgenössische Programme mit Schwerpunkt auf der komponierten Musik des ausgehenden 20. und des 21. Jahrhunderts.

Mit ihrer einzigartigen Struktur ist die Unerhörte Musik nicht nur Teil des Berliner Konzertlebens, sondern die erste Adresse für das aktuelle Musikschaffen.

Zweimal im Monat geben die Musiker eine kurze lockere Einführung in den Abend.

Auf den nächsten Seiten finden Sie das ausführliche Programm.

P.S.: Im September 2018 findet zum 2. Mal der von der Initiative Neue Musik (INM) lancierte „Monat der zeitgenössischen Musik“ statt, in der sich die Neue-Musik-Szene in ihrer ganzen Vielfalt vorstellt:

[www.inm-berlin.de](http://www.inm-berlin.de)

Rainer Rubbert + Martin Daske

## Dear audience ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

performances at Unerhörte Musik (Music unheard-of), Germany's first weekly concert series, starts every Tuesday at 8:30 p.m. at the BKA Theatre, a venue with a well-established reputation for cabaret and comedy shows, located in the heart of Kreuzberg on Mehringdamm.

Unerhörte Musik is exclusively devoted to the composed late twentieth and 21st century chamber music performed by professional soloists and ensembles from Berlin and Germany as well as distinguished guest artists from abroad.

With its unique structure it is not only part of Berlin's contemporary music life, but also its first address for the current producing. Its reputation is international by now.

Twice a month, a short introduction to their program is given by the musicians themselves.

Look for more information on the following pages.

Rainer Rubbert + Martin Daske

UNERHÖRTE



MUSIK

SEIT 1989

EINFÜHRUNG  
19:45 UHR

Dienstag, 4. September, 20.30 Uhr ■ ■ ■

**Mike Flemming, Viola**  
**Claudius von Wrochem, Violoncello**

**Inseln-Idyll, sur message. Und Yu'u**

**Sebastian Elikowski-Winkler** Und: nicht vergessen! (2017)  
für Viola und Violoncello **UA**

**Margarete Huber** Rituals in Outer Space (2014)  
für Viola und Zuspriel

**Rainer Rubbert** Idyllen (1987)  
für Viola und Violoncello

**Frédéric Pattar** Sur le fil (2002)  
für Viola und Violoncello **DE**

**Julio Estrada** Yuunohui'yei op. E.18c (1983)  
für Violoncello solo

**Max E. Keller** Inseln (2002)  
für Viola und Violoncello



*Bei unserem Programm geht es um die Spannweite zwischen dialogischer Interaktion und Verschmelzung beider Instrumente. Deren enge Verwandtschaft aber auch individuelle „Mentalität“ wird zum Nährboden der Duo-Kompositionen. Musikalische Gestalten und Strukturen begeben sich in die Dialektik des Gleichen und des Andersartigen.*

Dienstag, 11. September, 20.30 Uhr ■ ■ ■

**Anna Korondi, Sopran**  
**Gerold Gnausch, Klarinette**  
**Martin Schneuing, Klavier**

**“...was verhüllt war“**

**György Kurtág** aus: Attila József Fragmente  
 op.20 (1981)  
 für Sopran solo

**Charlotte Seither** Minzmeissel (2007)  
 für Stimme und Klavier

**Tsvi Avni** Leda und der Schwan (1977)  
 für Sopran und Klarinette

**György Ligeti** aus: Études pour piano,  
 premier livre (1985)  
*Cordes à vide, Automne à Varsovie*

Három Weöres-dal (1949)  
 für Sopran und Klavier

**Juro Mětšk** SENZA ... (1985)  
 für Sopransaxophon

**Samuel Tramin** ...was verhüllt war (2017)  
 für Sopran, Klarinette und Klavier **UA**

**Anno Schreyer** Drei Lieder aus: Fuoco e lagrime (2011)  
 Canti per soprano e pianoforte su  
 testi di Marcel Beyer e  
 Michelangelo Buonarroti  
 für Sopran und Klavier



 Monat der  
 zeitgenössischen  
 Musik

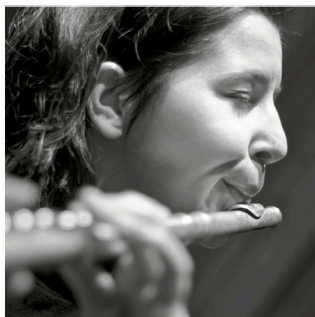
*Die ungarische Sopranistin Anna Korondi ist langjähriges Ensemblemitglied der Komischen Oper Berlin, wie auch Gerold Gnausch; mit Martin Schneuing betreut sie an der HfM Hanns Eisler als Professorin eine Klasse für zeitgenössische Gesangsmusik.*


Dienstag, **18.** September, 20.30 Uhr ■ ■ ■

**Lina Andonovska, Flöte**  
**Renae Shadler, Tänzer**

## **A Reality in Which Everything is Substitution**

- Luciano Berio** Sequenza I (1958)  
für Flöte solo
- Cecilia Ardito** Musica Invisible (2003)  
für Flöte und Tänzer
- Cathy Miliken** Round Robin (2001)  
für Flöte
- Chris Cerrone** Liminal Highway (2016)  
für Flöte
- Matthias Pintscher** Beyond a System of Passing (2014)  
für Flöte
- Anthony Pateras** A Reality in Which Everything  
is Substitution (2014)  
für verstärkte Flöten  
und Elektronik **UA**
- Salvatore Sciarrino** Canzone di ringraziamento (1985)  
für Flöte



 Monat der  
zeitgenössischen  
Musik

*Ich habe viel über Vergänglichkeit, Unbeständigkeit, aber auch Dankbarkeit nachgedacht. Das Programm reflektiert diese Ideen... vom Ausgangspunkt des Einstiegs in ein Werk als Richtgröße für mein Repertoire zu Beginn der Reise...bis zu einem musikalischen und spirituellen Akt der Dankbarkeit am Ende.*

[www.linaandonovska.com](http://www.linaandonovska.com)

Dienstag, **25.** September, 20.30 Uhr ■ ■ ■

## Ensemble KNM Berlin

**Rebecca Lenton**, Flöte  
**Gudrun Reschke**, Englischhorn  
**Theo Nabicht**, Klarinetten  
**Kirstin Maria Pientka**, Viola  
**Jonathan Heilbron**, Kontrabass

## Exiles

**Ehsan Khatibi** Stitching 1 (2018)  
für Bassklarinette, Viola und  
Kontrabass **VA**

**Jean-Luc Hervé** #3 (les sons tournent...) (2018)  
für Kontrabassklarinette und  
versteckte Klangquellen **VA**


**Mark Barden** personae (2009)  
für Bassflöte und Bassklarinette

**Afshin Motlaghfard** Duet for Alto & Kontrabass **VA** (2017)

**Pascal Dusapin** Laps (1991)  
für Klarinette und Kontrabass

**Ali Gorji** inside out (2017)  
für Flöte, Englischhorn, Bassklarinette,  
Viola und Kontrabass **VA**



 Monat der  
zeitgenössischen  
Musik

*2017 wurde das Ensemble KNM Berlin gemeinsam mit dem Pariser Ensemble alternance eingeladen, um in Shiraz (Iran) Konzerte und Workshops mit iranischen Komponisten zu geben. Leider wurde das Festival von den iranischen Behörden kurzfristig abgesagt. 2018 findet es nun unter dem Namen „ACIMC Festival of Contemporary Music“ im Pariser Exil statt. Einige der Werke von iranischen Komponisten werden im heutigen Konzert als Preview vorgestellt.*

[www.kammerensemble.de](http://www.kammerensemble.de)

Dienstag, 2. Oktober, 20.30 Uhr ■ ■ ■

## Ubu Duo

**Anne Schinz**, Violine  
**Gilles Grimaître**, Klavier

### Constructions - Deconstructions

- Stefan Wirth** Konjunktionen (2008)  
für Violine und Klavier
- Sarah Nemtsov** Deconstructions (2003)  
für Violine und Klavier
- Beat Furrer** Lied (1993)  
für Violine und Klavier
- David Lang** Illumination Rounds (1981)  
für Violine und Klavier
- Gilles Grimaître** New Work (2018)  
für verstärkte Violine und Klavier **UA**
- Eric Wubbels** The Children of Fire  
Come Looking for Fire (2012)  
für verstärkte Violine und Klavier



*Das Ubu Duo, welches 2013 beim Pariser Festival Manifeste gegründet wurde, stellt in diesem Programm eine akustische Reise durch ästhetisch sehr kontrastierende Werke unterschiedlicher Generationen vor – eine Balance zwischen Sinnlichkeit und dem Entdecken neuer formeller Räume.*

Dienstag, 9. Oktober, 20.30 Uhr ■ ■ ■

**Carola Schaal, Bassklarinette**  
**Sonja Lena Schmid, Violoncello****Donny Karsadi, Klangregie****You and I****Natacha Diels** Nystagmus (2012)  
für 2 Performer, Video und Zuspield**Max Murray** Ad Marginem des Versuchs (2015)  
für Bassklarinette und Zuspield**Pedro Gonzalez Fernández** Neues Stück (2018)  
für Violoncello solo **UA****Sonja Lena Schmid & Carola Schaal** You and I / Video \* (2016)**Carola Schaal** line[dot]stop \* (2018)  
für Sprechstimme, Violoncello,  
Zuspield und Video**Louis Aguirre** Siete Rayos (2016)  
für Violoncello solo und Stimme**Jessie Marino** Endless Shrimps (2015)  
für 2 Performer und Video

( \* Teil des Projekts „Silent Posts“ von Alexander Schubert)

**You and I**

*ist das Solo-Duo-Projekt von Carola Schaal und Sonja Lena Schmid, beide Mitglieder des Decoder Ensembles. Es wird geklappert, Schaum geschlagen, gesäuselt, gebrüllt, es werden Götter beschworen und die Angst begraben, alles unter vollem Körpereinsatz und mit Cello und Klarinette in der Hinterhand.*

[decoder-ensemble.de/ensemble/carola-schaal](http://decoder-ensemble.de/ensemble/carola-schaal)[decoder-ensemble.de/ensemble/sonja-lena-schmid](http://decoder-ensemble.de/ensemble/sonja-lena-schmid)



**Angela Postweiler**, Sopran  
**Alexandros Giovanos**, Schlagzeug  
**Ulrike Brand**, Violoncello  
**Tobias Klich**, Gitarre  
**Cheng-Wen Chen**, Elektronik  
**Elnaz Seyedi**, Video

### Visuelle Musik

**Younghi Pagh-Paan** AA-GA – 雅歌 (2015)  
Musikfilm von Tobias Klich

**Elnaz Seyedi** A very close look from far away (2016)  
für Violoncello, Gitarre und Video  
Video: Elnaz Seyedi und Babak Vandad

**Cheng-Wen Chen** Libra (2013)  
für einen Beckenspieler  
mit Live-Elektronik

**Ali Gorji** Und Leben ist  
Wort-zu-Wort-Beatmung (2017)  
Musikfilm von Tobias Klich

**Tobias Klich** Goyas Hände (2013)  
für einen Gitarristen mit Video

**Cheng-Wen Chen** Libra (2014)  
Musikfilm von Tobias Klich

**Younghi Pagh-Paan** AA-GA I (1984)  
für Violoncello solo

**Ali Gorji** Und Leben ist  
Wort-zu-Wort-Beatmung (2017)  
9 Episoden mit »en brèche«  
für Stimme und Schlagzeug **UA**

**Visuelle Musik** kann viele Ausprägungen haben: mit szenisch agierenden Musikern, mit zugespieltem Video, in Form von experimentellen Musikfilmen und viele weitere mehr. Alle Arbeiten dieses Konzerts thematisieren in ihrer jeweils eigenen Weise eine sehr enge Verknüpfung von Hören und Sehen.



**Irene Kurka**, Sopran  
**Helene Schütz**, Harfe  
**Olaf Futyma**, Flöten

**Frammenti per solo-duo-tre**

**Gabriel Irazyi** Frammenti di Leonardo (2006)  
für Sopran, Flöte, Harfe

**Jörg-Peter Mittmann** Mit silbernen Dornen (2003)  
für Harfe

**Susanne Stelzenbach** Weggeschwunden III –  
ein ohr kein blick (2003)  
für Sopran und Altflöte

**Makiko Nishikaze** Melodia III (2009)  
für Bassflöte

**Kaija Saariaho** Ariel`s Hail (2000)  
for soprano, flute and harp

**Walter Zimmermann** Das irakische Alphabet (2005/2017)  
für Stimme und Stimmgabeln

**Johannes Marks** Keine Variationen (2018)  
für Flöte und Harfe **UA**

**Martin Daske** Tinguelytude Nr. 2 (2018)  
für Stimme, Altflöte,  
Harfe und Zuspiel **UA**



*Die drei Interpreten sind Mitglieder im Ensemble Stationen, einem in Nordrhein-Westfalen beheimateten Ensemble für Neue Musik. In ihrem Programm zeigen sie die vielfältigen Farben und Facetten unterschiedlicher Instrumentenkombinationen und Klangsprachen.*

[www.irenekurka.de](http://www.irenekurka.de)

[www.helene-schuetz.de](http://www.helene-schuetz.de)

## The Third Guy

**Dré Hočevar**, Percussion, Interaktion

**Ruben Orio**, Percussion, Elektronik

**Primož Sukic**, Gitarre, Elektronik

## TIM Song

**The Third Guy** My Uncle Doesn't Have a  
Bank Account (2017)  
für 3 Performer

**Peter Ablinger** TIM Song (2012)  
für Sprechstimme und Begleitung

**Natacha Diels** An Economy of Means (2014)  
for miniature drum set  
and electronics

**Johannes Kreidler** Typogravitism (2016)  
für E-Gitarre, Audio- und  
Videoplayback

**Dré Hočevar** Neues Werk (2018)



*Für das heutige Konzert hat sich das Brüsseler Duo **The Third Guy** mit dem slowenischen Komponisten, performer und cross-disciplinary artist Dré Hočevar zusammengetan.*

*Leitfaden des Programms ist Peter Ablingers **TIM Song**, der während der ganzen Performance im Hintergrund läuft, von Zeit zu Zeit an die Oberfläche tritt, umrahmt von Solo- und Ensemblestücken.*

www.unerhoerte-musik.de

*„Der Anfang  
allen Schaffens  
ist Zerstörung.“*

*(Red Eplae Chim)*

---

V e r a n s t a l t u n g s o r t

---



**BKA Theater**  
**Mehringdamm 34**  
**10961 Berlin**  
**Tel: 20 22 007**

**UNERHÖRTE MUSIK**

Eintritt: 13.- / 9.- €  
Zehnerkarte: 80.- / 60.- €  
(übertragbar)

[www.unerhoerte-musik.de](http://www.unerhoerte-musik.de)

---

Programm und Organisation: Martin Daske und Rainer Rubbert

---

Die Unerhörte Musik wird gefördert durch die  
Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Senatsverwaltung  
für Kultur und Europa



---

Titel: **Tobias Klich**

---